

Bildungsverbände für reisende Kinder danken Bruno Schmelter

Am 24. Juni 2020 ist der Düsseldorfer Schausteller Bruno Schmelter verstorben.

Seit Gründung von BERiD, dem Verband für die Bildung und Erziehung der Kinder beruflich Reisender in Deutschland, und EFECOT (Brüssel), dem Europäuschen Verband für die Bildung der Kinder beruflich Reisender, hatte Bruno Schmelter sich für die Bildung der Kinder beruflich Reisender engagiert. Von 1986 bis 2000 war Bruno Schmelter sogar Vizepräsident von EFECOT.

Zusammen mit ESU-Generalsekretär Ulrich Rust hatte er sich dafür eingesetzt, dass bei den größten Schaustellermessen Europas, der "INTERSCHAU", in den Jahren 1992 und 2002 in Düsseldorf die Bildungsorganisationen ihre Themen für Eltern und die Bildungsfachwelt präsentieren konnten. 2002 wurde im Rahmen der Düsseldorfer INTERSCHAU EFECOT unter Leitung von Generalsekretär Ludo Knaepkens und unter Beteiligung der Kultusministerin Gabriele Behler die "Düsseldorfer Erklärung" verabschiedet.

Der Schaustellerverband Düsseldorf hat unter Bruno Schmelters Vorsitz auch als Partner in europäischen Bildungsprojekten u.a. mit der Bezirksregierung Arnsberg, mit Schule im Circus e.V. und EFECOT eng zusammengearbeitet.

Dabei hat Bruno Schmelter sich als entschlossener Praktiker erwiesen, der die Bildungsprojekte mit seiner Erfahrung, seinem Interesse und seinem Humor wirkungsvoll unterstützte.

BERiD und ENTE, die Nachfolgeorganisation von EFECOT, werden das Andenken an Bruno Schmelter in Ehren halten.

Hannover und Geldermalsen (NL), den 01.8.2020

gez.
Jürgen Hein
Präsident BERiD

gez.
Nina Crommelin
Präsidentin ENTE